

W 9 Große Runde im Norden – zum Speichersee

Verlauf	Poing – Bergfeldsee – Kirchheimer Industriegebiet – Kreuzhauserhof – Erlmühle – Speichersee – Neufinsing – Gelting – Ottersberg – Poing
Start/Ziel, Weglänge	Poing, Marktplatz 21 km/14 km (Verkürzung mit Bus ab Neufinsing um ca. 7 km); größtenteils sehr sonnig
Öffentliche Verkehrsmittel	Rückfahrt ab Neufinsing mit Bus 262 (Ri. Messestadt Ost, nur Mo-Fr, stündlich; umsteigen in Gelting, Neufarner Str., weiter mit Bus 460 nach Poing Bf möglich
Einkehren	Alle Restaurants und Imbissmöglichkeiten in Poing, zus. <i>Kirchheim</i> , Merowinger Hof, Olympia mit kl. Biergarten, Kiramer Wirtshäusl mit kl. Garten; in <i>Neufinsing</i> Italia Bella (Pizzeria) im Zentrum, daneben ein Döneranbieter, Rest. Arena an der Gokartbahn

Vom Marktplatz laufen wir nördlich in die Grünanlage hinein und unter der Gruber Straße hindurch zum **Zierteich**. Links herum und an der evangelischen Kirche vorbei geht es in den **Bergfeldpark** hinein. An den Abzweigungen halten wir uns links; zwei kleine Biotope bleiben rechts. Wir kommen am **Skaterplatz** vorbei (links), und wenn wir wollen, erklimmen wir den Monopteros (rechts von unserem Weg), einen überdachten Aussichtspunkt. Von oben ist gut das gesamte Neubaugebiet Poings zu überblicken, auch der Bergfeldsee im Nordwesten und die umliegenden Dörfer Landsham, Pliening und Ottersberg.

Wir laufen in der Schneckengasse wieder hinunter und landen am Skaterplatz. Wir setzen unsere Wanderung in derselben Richtung fort wie bisher und kommen an den **Summstein**. Hier können Sie sich im Summen versuchen, bis ihr ganzer Körper mitdröhnt. Dort nehmen Sie den rechten Weg, auch an der Gabelung um den „Walfischteich“ herum, der nach dem großen Stein benannt ist. Auch an der nächsten Gabelung sollen Sie rechts gehen. An der Zusammenführung der Wege finden Sie links einen Kinderspielplatz, und Sie haben die Möglichkeit, links einen Abstecher zur Ausstellung an den **Römerausgrabungen** zu unternehmen (300 m - Sie müssen aber wieder hierher zurück). Dort sind ein Brunnen und ein Töpferofen aus der Römerzeit dargestellt, ebenso wie eine Schau von Getreidefeldern. Alle hier in den römischen Bauernhöfen vorgefundenen Dinge sind auf Infotafeln erläutert.)

Vor der Abzweigung am Spielplatz gehen wir rechts weiter, d.h. die Häuser „An der Römervilla“ und im „Augustusring“ bleiben links von uns. So erreichen wir die Bergfeldstraße, die wir geradeaus überqueren. Rechts von unserem Wanderweg finden Sie die **Freizeitanlage „Bergfeldsee“**. Das ca. 50.000 qm große Areal ist ausgestattet mit weiten Liegewiesen, 2 Beachvolleyballfeldern, WC und Kiosk. Die Gewässergüte wird regelmäßig vom Gesundheitsamt überprüft.

Unsere Wanderung führt links daran vorbei auf einer Anliegerstraße Richtung Landsham, immer an den Bäumen (hier Eichen) entlang. Dann verlassen wir die Straße und gehen links den Bäumen nach (diese markieren die **Gemeindegrenze** von Poing) zum Wäldchen, unter der Hochspannungsleitung nach Süden, bei klarem Wetter den Wendelstein im Blick, dann rechts herum und dann wieder an den Bäumen entlang vorbei am Umspannwerk zur Straße Grub – Landsham. Darüber weg weiter an den Bäumen entlang, Linden, Eichen u.a., und wieder macht unser Weg einen Knick nach Süden, bevor er rechts zum Tennisplatz im **Kirchheimer Industriegebiet** zeigt. Rechts auf den Henschelring, dann auf der Benzstraße geradeaus weiter und links auf der Boschstraße zur St 2082, dort hinüber und auf Fuß-RW rechts.

Nach dem Industriegebiet biegen wir links in die Erdinger Straße ein – rechts haben wir wieder einen Fuß-/RW. An der ersten Straße geht es rechts (Flurstraße), und sie führt uns aus der Ortschaft hinaus, links eine einreihige Birkenallee. Vor dem **Kreuzhauser Hof** am Steinkreuz ziehen wir halbrechts, über den Abfanggraben geradeaus weiter. Uns begleitet links eine dichte Baumhecke, dazwischen eine Ruhebänk. Die Asphaltdecke endet an einem Grundstück, und wir laufen links am Zaun weiter bis zur Fahrstraße, die südlich am Speichersee entlangführt. Uns begleitet dort ein Bächlein, dahinter der Damm. So gehen wir rechts zur **Erlmühle** und wieder über den Abfanggraben zur Straße. Hier geht es geradeaus nach Pliening, doch wir wollen nach links über den Isarkanal zum **Speichersee**.

Dort finden Sie fünf Lehrtafeln über den Speichersee und seine Vogelwelt. Dann geht es zurück über den Kanal, den Vorfluter und den Bachsammler bis unterhalb der Dämme etwa 100 m, und links in den Feldweg hinein – der zieht sich immer am Bachsammler unter dem Seedamm entlang, passiert ein paar kleine Reste der Finsinger Lohe, und dreht dann in **Neufinsing** nach rechts in die Straße „Neubruch“. An der St 2081 bei der Tankstelle geradeaus drüber – in den Kastanienweg – am Familienzentrum und **Badeweiher** vorbei geradeaus. Vor den Sportplätzen biegen wir rechts in den Buchenweg ein. Als bald verlässt uns der asphaltierte Untergrund. Auf einem Feldweg geht es südwärts am Wasserhäusl vorbei und unter den Stromleitungen hindurch zu einem kleinen Waldstück zur Rechten. Links zieht sich die Reißendmoräne hin, die im Volksmund einfach „d’Leitn“ heißt (hier nennt man sie auch Steinberg). Leider gibt es keinen Weg mehr über die Höhe, denn von dort hätte man einen weiten Blick Richtung München und die nordöstliche Ebene.

Wir haben bei guter Sicht immer die Berge im Visier. Nach dem Wäldchen queren wir eine asphaltierte Straße und haben halblinks die Kirche von **Gelting** vor uns. Kurz vor dem Ort treffen wir nach einer Doppelkurve auf die alte Brennerei, biegen links um und landen bei einer mächtigen Eiche auf der Straße „Am Tanzfleckl“, die uns zur Markt-Schwabener-Straße hinaus bringt. Hier rechts und gleich nach der Kirche halblinks (Am Urteil) – dann vor der Steigung rechts ab in die Cundhartstraße – aufs Feld hinaus auf einem Fahrweg an der Leite entlang zum Friedhof. Dort weiter auf einem Wiesenweg geradeaus, links ein Wäldchen, zum Schützenheim in Ottersberg. Durch Ottersberg gehen wir geradeaus hinauf und wieder hinunter, wenn’s rechts herum geht, laufen wir geradeaus unterhalb der Leite hin, bis zu drei Apfelbäumen, die uns anzeigen, dass unser Weg nach rechts zum Parallelweg unterhalb führt, in den wir links einbiegen. Nach 200 m zweigt rechts ein für Fahrzeuge

gesperrter Weg ab, der uns an die Kreuzung mit der Plieninger Str. beim Wirtshaus Poinger Einkehr bringt. Wir biegen links ein in den Fuß-/RW, zweigen dann halbrechts hinauf zur Hängebrücke ab, nehmen den Weg rechts durch die Schulen und geradeaus über die Blumenstraße. Vor dem Zierteich drehen wir nach links und laufen unter der Gruber Straße hindurch zum Marktplatz zurück.